



Protokoll der Außerordentlichen Mitgliederversammlung am 18. März 2026

Ort: Gasthaus Bad, Christophstal, Freudenstadt

Zeit: 19.00 - 20.30 Uhr

Anwesend: G. Lörcher - A. Lörcher - O. Dorka - D. Breyer - A. Breyer - R. Maurer - G. Blickle - S. Blickle - S. Witter - F. Weitkamp - M. Gassama-Reguera - C. Harrison - S. Schmidt
(8 Mitglieder)

Entschuldigt: E. Gebele - K. Fellermann - B. Leix - A. Ortmann - M. Däumler - G. Kerig - K. Breuer - S. Seidler

1. O. Dorka begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung fristgemäß erfolgt ist, und eröffnet die Sitzung. Er berichtet kurz von der Vorstandssitzung am 11. Februar 2026 und weist lobend auf die Haushaltsrede der Fraktion BA Grüne hin.
2. Im Rahmen der ao. MV verkündet O. Dorka, dass W. Münch sein Amt als neu gewählter Kassierer nicht antreten kann und will; daher muss dieses Amt neu und endgültig besetzt werden. Doris Breyer stellt sich dafür wieder zur Verfügung und wird mit 7 : 1 : 0 Stimmen gewählt. Doris Breyer nimmt die Wahl an.
Zum Kassenprüfer (neu) wird Wilfried Münch mit 8 : 0 : 0 Stimmen gewählt. Er hat seine Zustimmung übermittelt.

Der Vorstand setzt sich nunmehr folgendermaßen zusammen:

- Erster Vorsitzender: Olfert Dorka
- Zweiter Vorsitzender: Sebastian Witter
- Schriftführer: Albrecht Lörcher
- Finanzen: Doris Breyer
- Kassenprüfer: Gisela Blickle - Stephan Seidler - Wilfried Münch



3. „Wir besuchen unsere Freunde“

In Freudenstadt bestehen mehrere Gruppierungen mit ähnlichen Grundsätzen und Vorstellungen wie BA Grüne. Statt eigene BA Grüne-Sitzungen abzuhalten ist denkbar, deren Zusammenkünfte zu besuchen, Gespräche zu führen und Informationen zu gewinnen. Als solche Partner sind u. a. möglich:

- Denkmalverein
- BUND / Nabu
- Landschaftserhaltungsverband (war im Christophstal tätig) Horb
- Eigensinn

S. Schmidt stellt für den Denkmalverein ein Projekt vor, das im Juli stattfinden soll. Es ist geplant, Thomas Faißt mit seiner Köhlerei nach Freudenstadt zu holen.

Der Vorstand wird aktiv werden, um solche Treffen zu arrangieren.

4. Termine für 2026

- Monatssitzungen (die wieder im Wechsel von BA und Grünen abgehalten werden)
- Mittwoch, 6. Mai, 19.30 Uhr LIMONE
- Mittwoch, 8. Juli, 19.30 Uhr -
- Mittwoch, 16. September, 19.30 Uhr -
- Mittwoch, 4. November, 19.30 Uhr -

14. - 18. April: Trefz-Bank auf dem Kniebis herrichten mit neuem Zugang

20. - 23. April: Waldlust - Workcamp (ideelle Unterstützung wäre schön)

23./24. Mai: Eröffnungsveranstaltung im TAL X

12. Juli: Markt der Möglichkeiten in der Waldlust



5. Festplatz im Palmenwald

Die Bänke und der Zapfen sind in schlechtem Zustand und müssen abgebaut werden. Ein Gespräch mit Herrn Waidelich ergab, dass der städt. Forst diese Maßnahmen sowie Pflegemaßnahmen durchführen kann. Gleichfalls können durch den Forst neue Bänke installiert werden. In diesem Zusammenhang wird der Wunsch geäußert, dass auch in unmittelbarer Nähe zum Brunnen Bänke aufgestellt werden.

Der Zapfen könnte durch eine Metall-Steile ersetzt werden, die mit einem Bild vom Zapfen und einem Begleittext versehen wird. Kosten: ca. 3 500 Euro.

Angeregt wird, diese Maßnahmen in Rahmen einer Jubiläumsveranstaltung zum 50-jährigen Bestehen der Bürgeraktion durchzuführen.

6. Verschiedenes

- Im Jahr 2027 besteht die Bürgeraktion Freudenstadt seit 50 Jahren. O. Dorka denkt in diesem Zusammenhang an eine Jubiläumsbroschüre. Außerdem regt er einen Besuch der Gartenschau in Bad Urach an und sieht wieder Sitzungen und Treffen in den Ortsteilen vor.
- Gewünscht wird eine Informationsveranstaltung mit den Stadtwerken zu regenerativer Energie
- Gewünscht wird außerdem, dass den Vereinen wieder einmal im Jahr ein städtischer Raum für eine Veranstaltung unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird.
- Ein großes Anliegen ist die „Gäubahn“ zum Hauptbahnhof Stuttgart. Da der Bau des Pfaffensteigtunnels zur Zeit vorbereitet wird und dessen Bau beschlossen ist, können sich Aktivitäten nur noch dagegen wenden, dass die Verbindung zum Hauptbahnhof mindestens so lange bestehen bleibt, bis der Tunnel funktionstüchtig ist. Herr Belling (Grüne) und Frau Schindele (CDU) sollen in jedem Fall einbezogen werden, zumal diese Forderung auch in das Wahlprogramm



der CDU aufgenommen ist.

- Negativ gesehen wird die Beleuchtung der Arkaden, vor allem in der Adventszeit. Gegenwärtig wird deren indirekte Beleuchtung überstrahlt sowohl von den teilweise und unregelmäßig außen angebrachten Glühbirnen-Bögen als auch den sehr hellen Schaufenstern. Dadurch ergibt sich ein unschönes und uneinheitliches Gesamtbild.

Nächste Monatssitzung: Mittwoch, 6. Mai 2026, 19.30 Uhr, Café Kläger - LIMONE.

Freudenstadt, 19. März 2026

gez. A. Lörcher